



Pfarrverband Massenhausen



Pfingsten 2025

Informationen für den Pfarrverband Massenhausen:

*Deutenhausen, Fürholzen, Gesseltshausen, Gighenhausen, Gremertshausen
Günzenhausen, Hetzenhausen, Massenhausen, Sünzhausen*



Titelbild „Die Verkündigung“

(rechter Seitenaltar in der Pfarrkirche Mariä Heimsuchung in Massenhausen)



Liebe Christen!

„Ich werde euch den Tröster senden.“ Diese Verheißung hat der Herr seinen Jüngern gemacht, als er nach der letzten Erscheinung in die Herrlichkeit des Vaters aufgenommen wurde. Er hat den Tröster, den Parakleten, den Beistand, den Anwalt – wie man das Wort auch übersetzen kann – gesandt und hat ihm Funktionen aufgetragen, die er seitdem in seiner Kirche als Ort des Heiligen Geistes, als dem spezifischen Ort der Gegenwart des Heiligen Geistes, ausübt. „Er wird euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe, und er wird euch in alle Wahrheit einführen.“

Also zwei Funktionen übt dieser Heilige Geist aus in seiner Kirche. An erster Stelle erinnert er an alles, was Jesus gesagt hat. Das darf nicht untergehen. Das darf nicht verkürzt, das darf nicht verfälscht, das darf auch nicht vermehrt werden. Der Geist erinnert an alles, was Jesus gesagt hat.

Er führt aber auch zweitens die Jünger an die ganze Wahrheit ein, d.h. er interpretiert ihnen das, was Jesus gesagt hat. Er ist der Geist, der bei der Lesung der Heiligen Schrift denjenigen, der sich seinem Wirken öffnet, die Wahrheit erkennen lässt. Er ist der eigentliche Interpret von Schrift und Tradition. Dadurch führt er in alle Wahrheit ein.

Doch wie kommt es dann, dass wir in der Gegenwart mehr eine Entleerung der Evangelien, eine Leugnung ihrer Geschichtlichkeit, eine Ausräumung der Wunder erleben? Wie ist das möglich, wenn der Heilige Geist die Kirche in alle Wahrheit einführt und wenn er sie an alles erinnert, was Jesus gesagt und getan hat?

Wir leben in einer bedrückenden, verwirrenden und bedrohlichen Zeit.

Der Heilige Geist wendet sich an den freien Willen des Menschen. Er klopft gleichsam an die Tür des Herzens und wartet, ob man ihm öffnet. Wer ihm öffnet, bei dem tritt er ein, nimmt Wohnung und erleuchtet seinen Verstand, dem schenkt er seine Gaben, in dem erzeugt er seine Wirkung. Aber wer sich ihm nicht öffnet, der bleibt in der Finsternis.



So haben wir also, die wir uns dem Wirken des Geistes öffnen wollen, Anlass zur Freude.

Die Apostel sind für die Wahrhaftigkeit ihrer Berichte in den Tod gegangen. Petrus sagt: „Wir können nicht schweigen von dem, was wir gesehen und gehört haben.“ Wir können es nicht, selbst wenn wir es wollten.

Und so ist das Pfingstfest ein Freudentag, der Tag, an dem Gott uns seinen verheißenen Geist gesandt hat; diesen Geist, der die Kirche in der Wahrheit hält und in alle Wahrheit einführt; diesen Geist, der an alles erinnert, was Jesus gesagt und getan hat; diesen Geist, der fähig ist, auch Ungläubige zu bekehren.

So sende aus, Herr, deinen Geist, und alles - alles - wird neu geschaffen, und du wirst das Antlitz der Erde erneuern.

Komm, o Heiliger Geist, komm mit deiner Macht und mit deiner Gnade!

Pfarrer Adam Szychta

**Frohe und gesegnete
PFINGSTTAGE
wünschen Ihre Seelsorger:**

Anton Erber,
Pfarradministrator

Adam Szychta,
Pfarrvikar

Roland-Heinz Hofmeister,
Diakon

Artur Wagner,
Ltd. Militärdekan

Otto Steinberger,
Pfarrer in Ruhestand

Prof. Dr. Andreas Wollbold,
Kleriker mit überpfarrl. Auftrag



St. Martinsumzug

Am Samstag, den 9. November 2024, war es wieder so weit. Bei Anbruch der Dunkelheit setzten sich das Pferd Ronaldo, geführt von Daniel Schindler, mit dem Heiligen Martin (Lena Schindler) und dem Bettler (Leni Dillenburger) in Gang. Hinter ihnen die dreiköpfige Blaskapelle unter der Leitung von Anita Bartl, gefolgt von einer Kinderschar mit Ihren Eltern, Verwandten und Freunden und jeder Menge bunter Lichter.



Nicht nur die Laternen leuchteten, sondern auch viele farbenfrohe Tee-lichter an der Straße und Lichter der Anwohner säumten den Weg. Singend zog die Gemeinde zum Maibaum für das St. Martinsspiel und dann

bergauf zur Kirche, wo Katja und Michael Dillenburger mit selbstgemachtem Glühwein und Kinderpunsch warteten. Herr Diakon Hofmeister lobte den reichlich gedeckten Tisch mit Martinsgänsen der fleißigen Bäckerinnen und Bäcker sowie das traditionelle Feuer von Johannes Büchler und erklärte mit einem Fingerspiel nochmals die Bedeutung von St. Martin.

Text und Foto: Katja Dillenburger

Sternsinger aus Sünzhausen

Herzlichen Dank an unsere 17 engagierten Sternsinger. Sie haben den Dreikönigssegens wieder in die Häuser gebracht und Spenden für Kinder in Not gesammelt. Vielen Dank auch an alle Spender, die unsere Sternsinger herzlich empfangen haben und zu einem Spendenergebnis von 2.457 € beigetragen haben.



*Text und Bild:
Claudia Seidl*

Kommuniongruppe 2025

Neun Kinder haben sich gemeinsam auf die Erstkommunion vorbereitet und sind zu einer kleinen, starken Gemeinschaft zusammengewachsen. Unser Motto „Der Herr ist mein Hirte“ hat uns durch die Vorbereitungszeit getragen. Besonders schön war, dass eines der Kinder selbst Schafe zuhause hat – so wurde unser Motto für die Gruppe ganz lebendig und greifbar.

Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder am 1. Februar zu Mariä Lichtmess



Gemeinsames Palmbuschen binden der Kommuniongruppe



v. links: Hanna Kratzl, Lena Erl, Anna Lochner, Verena Bartl, Amelie Olzinger, Korbinian Huber, Simon Bartl, Tamino Hofmann, Lena Janke (nicht im Bild)
Text und Bild: Elisabeth Lochner



Ostern

Wie schon die letzten Jahre haben Katharin und Kilian Fetsch eine wunderbare Kreuzwegandacht mit nachdenklichen und aktuellen Fürbitten zu den 14 Kreuzwegstationen gestaltet.

Der Mesner Martin Prechsl hat mit seinen Helfern die Kirche und das Heilige Grab wie jedes Jahr wunderschön geschmückt. Vergelt's Gott an alle!



Text und Bild: Silvia Fuchs

Kinderkreuzweg der Sinne

Am Karfreitag waren Kinder und Familien eingeladen zu einem „Kreuzweg der Sinne“. In den einzelnen Stationen wurde immer ein Sinn besonders in den

Fokus genommen. Jede Station wurde von einer anderen Familie gestaltet. So konnten alle den Kreuzweg Jesu einmal auf eine andere Art und Weise nachempfinden.

Der Kreuzweg wurde von Herrn Pfarrer Steinberger begleitet, der auch die Kreuzverehrung in der Kirche machte, sowie den Segen spendete.



Text und Bild: Andrea Hofmann

Berichte der KLJB Sünzhausen

Wir warten aufs Christkind

Wie jedes Jahr veranstaltete die KLJB Sünzhausen am Vormittag des 24.12.24 die Aktion „Wir warten aufs Christkind“, um den Kindern das Warten auf den Heiligen Abend zu erleichtern. Die Mitglieder der Landjugend spielten mit den Kindern, bastelten, malten und es wurden Weihnachtslieder angehört sowie Plätzchen gegessen und Kinderpunsch getrunken.



KLJB Sünzhausen spendete 1.000 Euro an die Krebshilfe Maria & Christoph e.V.

Im Februar 2025 übergab die Landjugend Sünzhausen eine Spende von 1.000 Euro an die Krebshilfe Maria & Christoph e.V.

Diese Spende soll die wichtige Arbeit des Vereins unterstützen, der sich für krebskranke Menschen und deren Familien einsetzt.



Osterfeuer

In der Osternacht veranstaltete die Landjugend wieder das Osterfeuer, das mit dem Licht der Osterkerze entzündet wurde. Neben Spezialitäten vom Grill gab es auch wieder einen Barbetrieb.

Nach dem feierlichen Ostersonntagsgottesdienst, den Pfarrer Steinberger zelebrierte und Josef Huber mit seiner Schola festlich gestaltete, verkaufte die Landjugend außerdem wieder Osterbrote, der Erlös von 230 € wurde an die Wärmestube Freising gespendet.



Text und Bilder: Sophia Fuchs

Berichte der Kfd Sünzhausen

Die Katholische Frauengemeinschaft Sünzhausen spendete 1.000 Euro an die Initiative krebskranke Kinder München e.V.

Das Ziel des 1985 als Elterninitiative gegründeten Vereins ist es, die Lebenssituation krebskranker Kinder und ihrer Familien zu verbessern, sie in ihrer Extrembelastung zu stützen und ihnen Perspektiven zu bieten. Das Spektrum reicht von der finanziellen Unterstützung über die Bezahlung von Personal, Elternwohnungen und Stationsausstattung bis hin zu umfangreichen Nachsorge-Angeboten.



Kochkurs „Italienisch kochen“

Zuschauen und Mitmachen! Unter fachkundiger Anleitung von Gerhard Biederer zauberten wir ein wunderbares italienisches Menü, das gleich im Anschluss verköstigt werden durfte. Ein spannender kulinarischer italienischer Abend mit vielen Tipps und Tricks.



Palmsonntag in Sünzhausen

Wie jedes Jahr kamen fleißige und gut gelaunte Helferinnen zum traditionellen Palmbuschen binden zusammen. Mit der am Palmsonntag erzielten Spendensumme von 605 Euro unterstützt die kfd den Kauf eines Bücherschranks für Sünzhausen und hat auch gleich neue Gießkannen für den Friedhof angeschafft.

Vielen Dank an alle Helferinnen und an alle Spender. Herzlichen Dank an Hanni Bott für die vielen, liebevoll gestalteten Osterkerzen.

Berichte und Bilder: Claudia Seidl



Beim Seniorenkaffee und nach dem Kreuzweg der Kfd zeigte Eduard Held alte Filme vom früheren Dorfleben in Sünzhausen sowie von den Jubiläen der Vereine. Es war sehr interessant. Vielen herzlichen Dank!



Bericht und Bilder: Silvia Fuchs



Ausflug der Sünzhausen Ministranten zum Kletterpark

In der zweiten Osterferienwoche machten sich 13 Ministranten aus Sünzhausen auf und besuchten den Kletterpark in Jetzendorf. Nach dem Anlegen der Klettergurte und einer Einweisung stürmten sie den Parcours, zuerst die einfachen Kletterabschnitte und dann ging es immer weiter hinauf in die Baumwipfel bis hin zum „Flying Fox“ mit drei Seilrutschen. Ein Ausflug für alle mit hohem Spaßfaktor.



Bericht und Foto: Diakon Hofmeister



Renovierung Pfarrkirche St. Stephanus Fürholzen kommt voran

In den letzten 6 Monaten konnten wie geplant wichtige Renovierungsarbeiten abgeschlossen werden. So wurde der komplette Dachstuhl wieder so hergestellt, wie er mal vor 300 Jahren konstruiert worden war. Wo nötig wurden Balken erneuert, aber immer mit dem Ziel dabei soweit wie möglich die historische Dachstuhlkonstruktion zu erhalten. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch die Kuppel gesichert, damit im Inneren die Restaurierungsarbeiten an den Deckengemälden und am kompletten Stuck starten können. Im Rahmen dieses Arbeitsabschnittes wurde die Kirche mit einer komplett neuen Dachendeckung versehen, eingeschlossen auch alle dazugehörigen Spenglerarbeiten. Nach Abschluss dieses Projektabschnittes konnte dann das Dachgerüst und der Kran wieder abgebaut werden.



Kurz nach Pfingsten planen wir wieder eine Pfarrversammlung im Gemeinschaftshaus Fürholzen. Hier wird uns dann unser Architekt Christoph Ziegler detailliert über die bereits erfolgten Arbeiten informieren und auch einen Ausblick auf den nächsten Abschnitt geben.

Unser wintertaugliches Pagodenzelt hat sich sehr gut bei den Gottesdiensten bewährt und die Gottesdienste im Freien wurden im letzten halben Jahr trotz des Winters sehr gut von den Gottesdienstbesuchern angenommen. Somit planen wir auch weiterhin während der Renovierungsphase regelmäßige Gottesdienste im Freien.



Foto: Besichtigung der Baustelle durch PGR und KV Fürholzen Anfang Februar 2025

Bericht Stefan Pallauf / Herbert Köppl

Päpstlicher Ablass für Fürholzen

1723 wurde die prächtige Pfarrkirche in Fürholzen errichtet. Aber der eifrige Pfarrer Pämer wollte nicht nur ein Haus Gottes aus Stein erbauen, sondern auch einen Ort des Gebetes und der Gnade. Darum erbat er sich vom Papst selbst etwas ganz Besonderes, nämlich einen Ablass für die Kirchenbesucher. Der wurde ihm auch fast postwendend 1724 gewährt, sicher auch aufgrund seiner guten Beziehungen zum Freisinger Bischof. Das feierliche Dokument findet sich heute im Archiv der Pfarrei. Darin hat der Heilige Vater sich sehr großzügig erwiesen und gleich einen doppelten Ablass gewährt:

- an allen Samstagen und allen Marienfesten einen Teilablass bei Gebet der Lauretanischen Litanei,
- am Patrozinium vom 2. Weihnachtstag einen vollkommenen Ablass nach Beichte, Kommunion und Gebet für Papst und Kirche.

Eine Nachfrage in der Rechtsabteilung des Erzbistums bestätigte, dass diese Gnadengewährungen auch heute noch gültig sind. Worum geht es in einem Ablass? Die Kirche ist sehr reich, allerdings nicht materiell. Der Vatikan befindet sich sogar in roten Zahlen. Aber sie besitzt einen Reichtum, der viel wichtiger ist: die Verdienste aller Heiligen. All die Gebete und Opfer von Gläubigen aus vielen Jahrhunderten sind ein solcher Schatz. Sie sind wertvoll in den Augen Gottes. Aus diesem Schatz kann ein Papst schöpfen und ihn unter bestimmten Bedingungen einzelnen Christen zugutekommen lassen. Es ist dann, als würden unzählige Freunde Gottes für ihn eintreten und beten.

So hilft die Kirche den Menschen in ihrer Schwachheit, rascher und besser das Ziel zu erreichen, den Himmel. Es ist ein schönes Zeichen des Gebens und Nehmens in der Gemeinschaft der Gläubigen. Aus diesem Grund kann man die Gnade eines Ablasses auch selber wieder weitergeben, und zwar an Verstorbene. Das ist dann eine mächtige Fürbitte, dass sie bald durch die Reinigung hindurch zu Gott gelangen.

Bericht: Prof. Dr. Andreas Wollbold

Tolles Spendenergebnis am Palmsonntag in Fürholzen

Auch in diesem Jahr haben einige Fürholzer Frauen wieder Palmbüschen und Kerzen für Palmsonntag gebastelt. In diesem Jahr konnten Spenden in Höhe von 537,- € aus dem Palmbüschen- und Kerzenverkauf gesammelt werden. Mit dem Erlös konnten auch einige Aktionen innerhalb der Pfarrei finanziert werden, wie zum Beispiel die Renovierung einiger Krippenfiguren unserer tollen Weihnachtskrippe.



Foto Palmbüschen- und Kerzenverkauf (v.l.n.r.): Magdalena Sedlbauer, Sonja Kopf, Manuela Köppl, Bericht Herbert Köppl

Ein herzliches Dankeschön vom Pfarrgemeinderat für alle aktiv Beteiligten und die zahlreichen Spenden.

Fürholzer Kommunionkinder lassen Jesus bunt leben

Die Kommunionkinder aus Fürholzen trafen sich in acht Gruppenstunden und hatten sich gemeinsam mit den Eltern auf die Erstkommunion am 18.05.2025 vorbereitet. Mit der Gemeinde wurde ein sehr schöner Vorstellungsgottesdienst gefeiert, gemeinsam die Gruppenkerze gebastelt und ein Plakat zum Motto „Mit Jesus wird mein Leben bunt“ gestaltet. Pater Adam sprach mit den Kindern über Versöhnung und die Erstbeichte, die die Kinder dann auch abgelegt haben. Besonders viel Spaß hat allen das gemeinsame Brotbacken gemacht.



Foto Kommunionkinder (v.l.n.r.): Louis Rauwolf, Lena Kranz, Marisa Meya und Pia Bachmeier

Bericht und Fotos Frauke Bachmeier

Seniorenachmittag 2025 Fürholzen

Nach mehr als zwei Jahrzehnten hat Resi Eberl ihre aktive Tätigkeit beim Offenen Kaffee in Fürholzen beendet. Damals hatte sie das Offene Kaffee im Rahmen ihrer Tätigkeit im Pfarrgemeinderat Fürholzen mit auf den Weg gebracht und dann zusammen mit anderen Helfern auch über mehr als zwei Jahrzehnte organisiert und gestaltet.

Das Offene Kaffee hatte regelmäßig alle paar Monate im Feuerwehrhaus Fürholzen stattgefunden und wurde dann auch immer passend zum jeweiligen Motto der Jahreszeit (Fasching, Weihnachten, ...) gefeiert.



Foto Übergabe Blumenstrauß (v.l.n.r.): Tanja Maier, Renate Makar, Herbert Köppl, Resi Eberl

Der Pfarrgemeinderat Fürholzen hat im Rahmen des Seniorennachmittages am 22.03.2025 einen Blumenstrauß an Resi Eberl überreicht und bedankte sich recht herzlich bei ihr und ihren Helfern für die langjährige Unterstützung. Zum Glück haben sich in der Zwischenzeit mit Renate Makar und Tanja Maier zwei Fürholzer Frauen bereit erklärt, ein Offenes Kaffee auch zukünftig wieder anzubieten. Es soll wieder regelmäßig im Jahr ein Angebot für Alle zu einem geselligen Treffen geschaffen werden. Detaillierte Informationen dazu werden dann rechtzeitig durch den Pfarrgemeinderat bekannt gegeben.

Wie auch schon die letzten Jahre hat uns die Dorfbühne Günzenhausen auch in diesem Jahr wieder beim Seniorennachmittag mit einem kleinen Sketch zum Lachen gebracht und hat somit gemeinsam mit dem Kirchenchor Fürholzen zum Gelingen des diesjährigen Seniorennachmittages beigetragen.



Foto Dorfbühne Günzenhausen



Foto Kirchenchor Fürholzen

Bericht Herbert Köppl

Glühweinausschank in Günzenhausen zu Gunsten der Tafel Hallbergmoos

Ein Zeichen der Solidarität in den Ortsteilen Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen. Auf Initiative von Veronika Kürzinger und Martin Wildgruber wurde am Heiligen Abend nach der feierlichen Christmette in Günzenhausen Glühwein oder Kinderpunsch ausgeschenkt.

Zahlreiche Menschen sind dageblieben, um bei einer oder auch mehreren Tassen Glühwein die besinnliche Stimmung des Abends zu genießen. Für die Beleuchtung zeichnete sich Peter Reiss verantwortlich, der auch über das Bürgerforum GOD den Glühwein kostenlos zur Verfügung gestellt hat. In der Box,

die für freiwillige Spenden aufgestellt wurde, ist eine beachtliche Summe von 535,80 € für die „Tafel“ Hallbergmoos zusammengekommen. Vielen Dank an die großzügigen Spender. Frau Voges und ihr Team von der Hallbergmooser „Tafel“ freuten sich sehr und bedankten sich ganz herzlich bei der Übergabe des Geldbetrags.



Bericht und Foto: Veronika Kürzinger

Sternsingeraktion 2025 Günzenhausen

Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen 2025 steht unter dem Motto: „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“.

Am Dreikönigstag wurden die Sternsinger in einem feierlichen Gottesdienst von Herrn Prof. Dr. Wollbold entsandt. Sie waren in den Ortsteilen Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen in Ihren bunten Gewändern und guter Laune unterwegs, um den weihnachtlichen Segen über die Türen zu schreiben „20*C+M+B*25“. Die Sternsinger sammelten einen stolzen Betrag von 2.167,77 €. Ein herzliches Vergelt's Gott, allen Bewohnern, die ihre Türen und ihr Herz geöffnet und so großzügig gespendet haben.

Zum Abschluss des Tages gab es für alle noch eine Pizza. Allen Sternsängern ein großes Dankeschön.



Bericht und Foto:
Veronika Kürzinger

Teamgeist mit Tradition

Wie jedes Jahr bereiten die Günzenhausener Ministranten wieder die Palmbuschen für den Palmsonntag vor. Mit frischem Buchsbaum, bunten Bändern und Palmkätzchen wurden zahlreiche kunstvolle Buschen gefertigt. Die Palmbuschen wurden vor und nach der Kirche gegen eine Spende angeboten. Der beachtliche Erlös von 432,00 €, über den sich die Minis sehr freuten, geht heuer an die Herzhammer Stiftung nach München (www.herzhammer.de).

Die Günzenhausener Landfrauen haben heuer mit viel Kreativität und Engagement Osterkerzen gebastelt, die ebenfalls gegen eine Spende am Palmsonntag vor und nach der Kirche angeboten wurden. Der ebenfalls beachtliche Erlös von 226,50 €, über den sich die Landfrauen sehr freuten, geht ebenfalls an die Herzhammer Stiftung nach München.

An dieser Stelle möchten sich die Ministranten ganz herzlich bei allen Spendern für die Großzügigkeit bedanken.



Bericht und Foto: Veronika Kürzinger

Vorbereitungen zur Erstkommunion 2025

Neun Kommunionkinder der Gemeindeteile Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen haben sich dieses Jahr mit gemeinsamen Unterrichtsstunden auf die Erstkommunion am 11. Mai 2025 in der Filialkirche St. Laurentius in Günzenhausen vorbereitet.



Es folgt noch eine Kirchenbesichtigung, auf die die Kinder sehr gespannt sind. Wann hat man sonst die Möglichkeit den ortseigenen Kirchturm zu besichtigen.

Foto und Bericht: Renate Gärtner

Einladung zur Fronleichnamsprozession in Günzenhausen und zum traditionellen Weißwurstfrühstück

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen, am 22. Juni 2025 laden wir Sie wieder herzlich zur Fronleichnamsprozession ein. Dieser Tag ist immer eine besondere Gelegenheit, unseren Glauben gemeinsam zu bezeugen. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns sehr, denn sie stärkt die Kirchengemeinschaft. Im Anschluss an die Prozession laden die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat alle Teilnehmer zum traditionellen Weißwurstfrühstück ins Café & Pension Wirtsberg und einem geselligen Beisammensein.

Wir freuen uns auch hier auf Ihre zahlreiche Beteiligung. Zusätzlich wird eine Spendenbox für die Sanierung des Kirchturms der Pfarrkirche St. Laurentius aufgestellt. Ihr Beitrag ist sehr willkommen und hilft, unsere schöne Ortskirche für zukünftige Generationen zu erhalten. Ihre Großzügigkeit unterstützt uns dabei, ein einladender Ort für alle zu bleiben.



Wichtige Information für Anwohner und Prozessionsteilnehmer:

Aus Kostengründen werden dieses Jahr keine Parkverbotsschilder entlang der Prozessionsroute aufgestellt. Daher bitten wir die Anwohner freundlich, nach Möglichkeit die Straße freizuhalten, um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen. Sollte dies nicht überall gelingen, bitten wir die Prozessionsteilnehmer, bei Bedarf die Gehwege zu nutzen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Mit herzlichen Grüßen, Ihre Kirchenverwaltung

Foto Agnes Wallner, Bericht Michael de Zorti



Kindermette am 24.12.24 in Gremertshausen. Das Krippenspiel wurde von Johanna Huber, Felicitas und Stephanie Ströhl organisiert und vorbereitet.



Osternacht am 20.04.25 - Entzündung der Osterkerze am Osterfeuer. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden Osterbrote verkauft.



Aktionen in Gighenhausen

Adventsingen am 01.12.2024 mit dem Männergesangsverein Einigkeit Gighenhausen in der Kirche St. Stephanus



Weihnachtliche Lieder vom Kirchenchor Massenhausen/Gighenhausen in der Kirche St. Stephanus in Gighenhausen am 08.12.2024



Krippenspiel 2024 in der Kirche Mariä Heimsuchung Massenhausen



Foto: Irene Benthaus

Entsendung der „Hl. Drei Könige“ aus Gighenhausen am 01.01.2025

37 fleißige Kinder sammelten insgesamt 2.212,49 €.

Vielen Dank an alle, die gespendet haben, an alle beteiligten Kinder sowie Ehrenamtliche, die diese Aktion möglich gemacht haben.



Giggenhausen: Vorstellung unserer neuen Ministranten am 02.02.2025

Wir freuen uns, dass wir wieder neue Ministranten für den Dienst am Altar herzlich begrüßen dürfen.

Pfarrer Adam Szychta segnete jeden neuen Ministranten und überreichte jedem sein Kreuz.



v.l.n.re.: Elisabeth Heilmeier, Raphaela Halbinger, Moritz Fackler, (Annemarie Fackler fehlte wg. Krankheit) und Pfarrer Adam Szychta

Pfarrversammlung Pfarrei Massenhausen

Der Pfarrgemeinderat hatte am 31.01.2025 zur Pfarrversammlung ins Feuerwehrhaus in Massenhausen eingeladen.

Veronika Muschalla hatte die Vorträge mit Fotos sehr gut vorbereitet, musste dann aber krankheitsbedingt absagen. Irmgard Langenegger und Vertreter der Kirchenverwaltung haben die Beiträge vorgetragen. Pfarrer Anton Erber informierte uns über die Dekanatsreform.



Morgenbesinnung

Der Pfarrgemeinderat hatte für Samstag, 23.03.2025 zur Morgenbesinnung in die Kirche St. Stephanus in Giggenhausen eingeladen. Trotz der frühen Morgenstunde freuten wir uns über die rege Teilnahme.

Wir haben zusammen gebetet und gesungen. Es war eine sehr meditative Andacht, die zum Nachdenken und Innehalten anregen sowie Kraft für den Alltag geben sollte.

Im Anschluss daran hat der Pfarrgemeinderat zum gemeinsamen Frühstück ins Feuerwehrhaus Giggenhausen eingeladen. Unser Dank geht an ALLE die mitgeholfen haben.



Herzlichen Dank an Hans Halbinger, der über 40 Jahre unsere Orgel zum Klingen bringt.

Als kleine Anerkennung dafür, überreichte der Pfarrgemeinderat, vertreten durch Sonja Adldinger-Geil am 02.02.2025, Maria Lichtmess, in der Kirche St. Stephanus einen Geschenkkorb.



Berichte und Fotos: Brigitte Zollinger

Kinderkreuzweg in St. Stephanus, Giggenshausen



Irmengard Hierhager liest mit den Kommunionkindern (Valentin Ziegltrum und Tobias Wildgruber) und Firmlingen (Isabella Huber und Maria Nadler) am Heiligen Grab Texte zum Karfreitag.



Kommunionkinder und Firmlinge stellen sich vor:

Valentin Ziegltrum, Isabella Trostl, Tobias Wildgruber, Lisa Trostl und Lisa Storl (Kommunion) und Samuel Halbinger, Maria Nadler, Isabella Huber, Alexander Huber, Moritz Fackler und Luisa Siegl (Firmlinge)

Berichte und Fotos: Rudi Geil

Aktionen in Massenhausen

Sternsinger in Massenhausen sammeln über 2.000 € für Kinder in aller Welt

Bei strahlendem Sonnenschein zogen 22 Kinder wie jedes Jahr in der ersten Januarwoche als Sternsinger durch Massenhausen. In vier Gruppen, begleitet von engagierten Betreuern, brachten sie den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen im Ort und sammelten dabei beeindruckende 2.194 Euro an Spenden für die größte Kinder-Solidaritätsaktion weltweit. Die großzügigen Spenden der Massenhausener Bürger kommen der Aktion Dreikönigssingen zugute, die sich weltweit für Kinder in Not einsetzt, vielen Dank!



Mit viel Engagement und Herzenswärme haben die jungen Sternsinger gezeigt, wie stark Gemeinschaft wirken kann - ein schönes Zeichen der Solidarität und Hoffnung.

Österliche Traditionen und Christliche Feiern in Massenhausen

Die Vorbereitung auf das Osterfest wurde auch in diesem Jahr mit großer Beteiligung und Sorgfalt begangen. Am Samstag vor dem Palmsonntag fand das traditionelle Palmbuschenbinden mit Kindern und Jugendlichen am Langenegger Hof statt - eine gelungene Aktion, die nicht nur die notwendigen Techniken vermittelte, sondern auch viel Spaß machte.





Am Palmsonntag versammelten sich zahlreiche Gläubige zur feierlichen Palmbuschen Weihe am Kastanienberg. Anschließend zog die Gemeinde in einer Prozession zur Kirche, wo der festliche Gottesdienst gemeinsam gefeiert wurde.



Am Gründonnerstag stand der Gottesdienst ganz im Zeichen der Fußwaschung – Frauen und Männer aus Massenhausen und Giggenhausen wirkten mit und es wurde so an das Zeichen der Demut erinnert, das Jesus seinen Jüngern setzte.

Am Karfreitag Nachmittag fand mit der Kreuzwegandacht eine liturgische Hinführung zur Passion statt, die an den Kreuzweg und die Kreuzigung Jesu Christi erinnerte.



Der Ostersonntag begann in aller Frühe um 5:00 Uhr mit der Feier der Auferstehung. Das Osterlicht wurde entzündet – perfekt vorbereitet von den Mesnern –, und die Männerstimmen der Chorgemeinschaft begleiteten die Feier musikalisch. Im Anschluss wurden die Osterspeisen geweiht, bevor die Gemeinde zum gemeinsamen Osterfrühstück in das Feuerwehrhaus eingeladen war. Die Beteiligung war überraschend gut.

Der festliche Abschluss der österlichen Feiern war der feierliche Gottesdienst am Ostermontag um 10:15 Uhr und die Verabschiedung der Ministranten zum alljährlichen Ausflug.



Alle Gottesdienste wurden vom leitenden Militär Dekan Artur Wagner geleitet. Die musikalische Gestaltung übernahm der gemischte Chor Massenhausen-Giggenhausen unter der Leitung von Frau Alexandra Karl und trug maßgeblich zur festlichen Atmosphäre bei. Auch die Ministranten waren zahlreich und engagiert vertreten - dank der fundierten Formalausbildung durch LMD Wagner bestens vorbereitet.



Ministranten Massenhausen und Giggenhausen

Ministranten-Nachmittag in Giggenhausen – Gemeinschaft, Rätselspaß und ein Turmblick

Ein gelungener Nachmittag voller Gemeinschaft, Spiel und Spaß: Am 24.11.24 trafen sich 26 Kinder aus Massenhausen und Giggenhausen zu einem gemeinsamen Ministranten-Nachmittag in Giggenhausen.

Zum Auftakt stand eine spannende Besichtigung des Kirchturms von St. Stephanus auf dem Programm. Besonders beeindruckt zeigten sich die Kinder vom Blick über das Dorf und dem Einblick in die historische Architektur des Turms. Im Kirchenschiff gab es dann ein Quiz mit Fragen und Rätseln das für Begeisterung sorgte – und der Ehrgeiz war groß!

Im Anschluss ging es ins Feuerwehrhaus wo noch fleißig gebastelt und gespielt wurde.



Den gelungenen Abschluss bildete ein leckeres, selbst zubereitetes, Fingerfood-Buffer, bei dem sich alle nochmal stärken und austauschen konnten. Der Nachmittag war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie wertvoll das Miteinander sein kann.



Ministranten erleben eine unvergessliche Woche am Hintersee

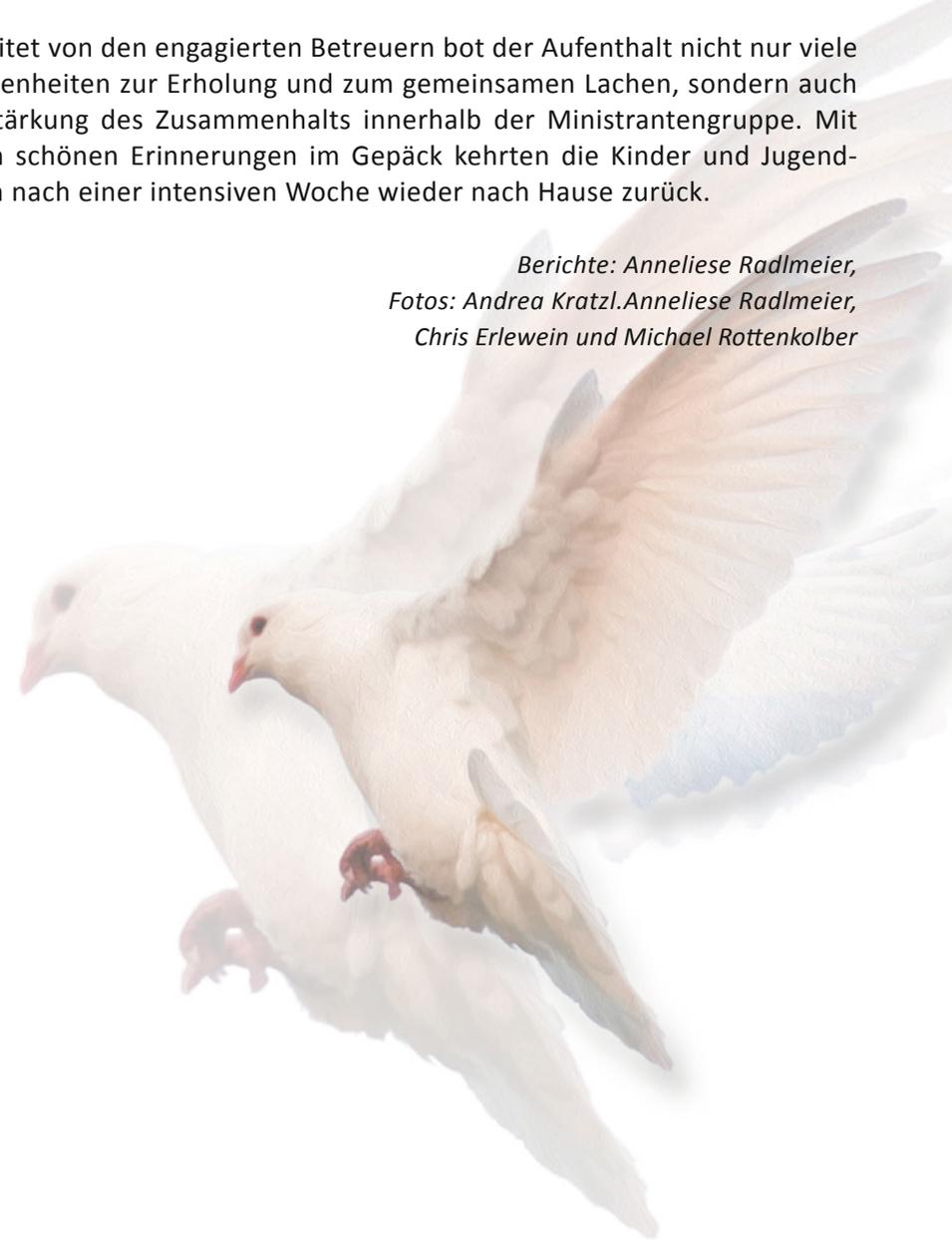
Am Ostermontag starteten die Ministranten aus Massenhausen und Giggenhausen nach dem festlichen Gottesdienst zu einem besonderen Ausflug: Gemeinsam mit einem Seelsorger und Betreuern machen sie sich auf den Weg ins CVJM-Jugendhaus am Hintersee bei Ramsau.



Dort verbrachten sie eine erlebnisreiche Woche voller Gemeinschaft, Spaß und Abwechslung. Auf dem Programm standen Wanderungen durch die beeindruckende Berglandschaft, Spiel- und Bastelaktionen sowie die Besichtigung der berühmten Klosterkirche Höglwörth.

Begleitet von den engagierten Betreuern bot der Aufenthalt nicht nur viele Gelegenheiten zur Erholung und zum gemeinsamen Lachen, sondern auch zur Stärkung des Zusammenhalts innerhalb der Ministrantengruppe. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck kehrten die Kinder und Jugendlichen nach einer intensiven Woche wieder nach Hause zurück.

*Berichte: Anneliese Radlmeier,
Fotos: Andrea Kratzl, Anneliese Radlmeier,
Chris Erlewein und Michael Rottenkolber*





Änderung im Redaktionsteam

Herr Diakon Roland Hofmeister hat 2021 die Redaktion für die Pfarrbriefe an die Pfarrgemeinderatsmitglieder abgegeben. Seit Weihnachten 2021 gibt es die Pfarrbriefe, erstellt vom Redaktionsteam mit Herbert Köppl für die Pfarrei Fürholzen, Silvia Fuchs und Bettina Wick für die Pfarrei Sünzhausen und mich, Brigitte Zollinger für die Pfarrei Massenhausen.

Wie schon lange angekündigt, trete ich als Redaktionsmitglied zurück. Auf diesem Wege möchte ich mich beim Redaktionsteam für die stets wohlwollende und sehr gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken, es war eine Superzeit.

Besonderer Dank geht auch an Rudolf Geil aus Giggerhausen, der sich als neues Redaktionsmitglied zur Verfügung stellt.

*Herzlichst Ihre/Eure,
Brigitte Zollinger*



Der Pfarrverband und das Redaktionsteam bedankten sich recht herzlich bei Brigitte Zollinger mit Blumen.

Firmung 2025 im Pfarrverband

Seit Oktober letzten Jahres bereiten sich 24 Firmlinge in drei Gruppen auf ihre Firmung vor. Am Freitag, den 9. Mai wird dann Domkapitular Daniel Reichel unseren Firmlingen das Sakrament der Firmung spenden.

Die Firmung ist eines von insgesamt sieben Sakramenten (eine heilige Handlung, in denen u. a. Segen gespendet oder mit Chrisamöl gesalbt wird). Das Firmsakrament vollendet in gewissem Sinne das, was im Taufsakrament begonnen wurde. Der Firmspender legt dem Firmling die Hand auf, zeichnet mit dem Chrisamöl ein Kreuzzeichen auf seine Stirn und spricht den Firmling persönlich mit seinem Vornamen an und spricht dazu „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist!“.



So betreten nun die jungen Menschen das Feld des Lebens. Durch den Heiligen Geist „wissen“ wir, was wir zu tun haben – vorausgesetzt wir schenken dem Heiligen Geist und dem Wort Gottes unser Gehör. Der Heilige Geist treibt uns voran, er motiviert und bestärkt uns. Ja, er belebt uns, denn wir können sogar seine Hilfe spüren. Wir schenken ihm unser Vertrauen, so wie er uns alles im Leben zutraut – und wir werden das „Lebensspiel“ für uns und ihn entscheiden.

UNSERE DREI FIRMGRUPPEN SIND:

Gruppe Fürholzen mit 6 Firmlingen

Gruppe Giggerhausen/Massenhausen mit 10 Firmlingen

Gruppe Gremertshausen/Sünzhausen mit 8 Firmlingen

„Jeden Tag eine gute Tat!“

Im Rahmen der Firmvorbereitung gibt es für die Firmlinge die Aufgabe eine „caritative Aufgabe“ durchzuführen. Gemäß diesem Motto haben sich Firmlinge aus unserem Pfarrverband aufgemacht, eine Gute-Tat tatkräftig umzusetzen.

Dieser Spruch „Jeden Tag eine gute Tat!“ stammte vom Gründer der Pfadfinder-Bewegung, vom Briten Robert Baden-Powell. In seinem Abschiedsbrief, kurz bevor er starb, erklärte er, wie er das mit der guten Tat gemeint hatte: „Ich glaube, Gott hat uns in diese Welt gestellt, um darin glücklich zu sein und uns des Lebens zu freuen ... Ein wichtiger Schritt zum Glück besteht darin, dass Ihr Euch nützlich macht und des Lebens froh werdet ... Seid zufrieden mit dem, was Euch gegeben ist, und macht davon den bestmöglichen Gebrauch. Strebt danach, jeder Sache eine gute Seite abzugewinnen.“

Das eigentliche Glück aber findet Ihr darin, dass Ihr andere glücklich macht. Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als Ihr sie vorgefunden habt.“



Dieser Leitgedanke einer guten Tat mündet in ein Tun ... mit guten Gedanken, mit guten Ideen, mit guten Worten, mit guten Gesten, mit guten Handlungen, mit Gebet ... und so haben sich unsere Firmlinge eine für sich entsprechende Aktion herausgesucht und umgesetzt, z. B.

- haben einzelne Firmlinge aus Fürholzen am Seniorennachmittag am 22. März aktiv mitgeholfen und andere Firmlinge unterstützen tatkräftig die ein oder andere Veranstaltung.
- eine Gruppe von Firmlingen aus Massenhausen gingen an mehreren Tagen von Haustür zu Haustür und haben für die Klinik-Clowns in Freising einen Spendenbetrag von 1.071 Euro gesammelt.
- eine weitere Gruppe aus Sünzhausen sammelte Ende März in der Ortschaft Sünzhausen Lebensmittel und Geldspenden. So konnten Sie der Tafel in Freising mehrere Kartons voller Lebensmittel und einen Geldspendenbetrag von 274 Euro übergeben.
- Des Weiteren waren auch Firmlinge aus Gremertshausen für die Tafel in Freising unterwegs und konnten vor Ostern einen Spendenbetrag von 400 Euro überreichen.
- Auch unsere Firmlinge aus Giggenhausen haben an Palmsonntag nach dem Gottesdienst für das Kinderheim St. Klara in Freising einen Geldspendenbetrag von 330 Euro gesammelt.

Allen Firmlingen ein herzliches Vergelt's Gott für eure guten Taten!



Firmlinge aus Massenhausen beim Klinik-Clown



Firmlinge aus Sünzhausen bei der Spendenübergabe an die Freisinger Tafel



Firmlinge aus Gremertshausen bei der Spendenübergabe an die Freisinger Tafel





Erstkommunion 2025 im Pfarrverband

Traditionell im Mai fanden in den verschiedenen Pfarreien unseres Pfarrverbandes die Erstkommunionfeierlichkeiten statt. Insgesamt 27 Kinder durften, nach der Vorbereitung in den letzten Monaten zum ersten Mal in der Eucharistiefeier JESUS empfangen.

Es war ein Fest des Glaubens, der Freude und der Gemeinschaft, nicht nur für die Kinder, sondern auch für die jeweiligen Pfarreien.

Allen, die dazu beigetragen haben, besonders den Kommunionmüttern und -vätern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.



Den Kommunionkindern wünschen wir, dass sie ihre Freundschaft mit Jesus bewahren und die Sehnsucht nach IHM immer mehr vertiefen.

Bericht: Pfarrer Adam



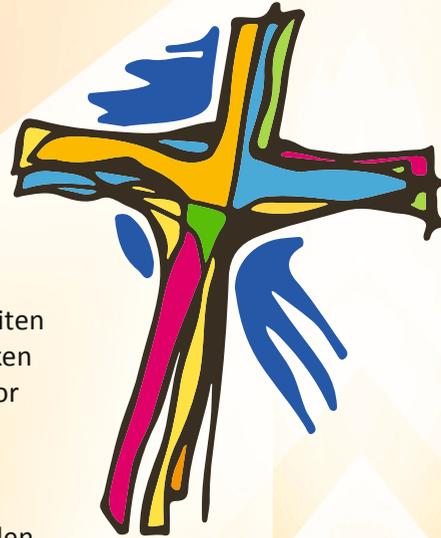
Informationen zum

Heiligen Jahr 2025

Liebe Gemeindemitglieder!

das Jahr 2025 ist für die katholische Kirche ein Heiliges Jahr, für das Papst Franziskus das Motto „Pilger der Hoffnung“ ausgerufen hat.

Ein solches ordentliches Heiliges Jahr findet alle 25 Jahre statt.



Ein grundlegendes Element des Heiligen Jahres sind die Wallfahrt nach Rom und das Durchschreiten der Heiligen Pforten in den vier Patriarchalbasiliken (Petersdom, Santa Maria Maggiore, Sankt Paul vor den Mauern und Lateran).

Neben der Wallfahrt in die Heilige Stadt Rom gibt es auch die Möglichkeit, das Heilige Jahr in den Jubiläumskirchen des Erzbistums München und Freising zu feiern. Dazu hat unser Erzbischof Reinhard Kardinal Marx für unser Erzbistum neben dem Münchner Dom zu Unserer Lieben Frau noch sechs weitere Jubiläumskirchen benannt.

Diese sind:

- Jesuitenkirche St. Michael (Dekanat München-Mitte)
- Wallfahrtskirche Maria Eich (Dekanat München-Südwest)
- Wallfahrtskirche Maria Birkenstein (Dekanat Miesbach)
- Wallfahrtskirche Maria Eck (Dekanat Traunstein)
- Wallfahrtskirche Maria Birnbaum (Dekanat Dachau)
- Basilika Hl. Kreuz, Scheyern (Dekanat Freising)

In den Jubiläumskirchen kann ein Ablass erlangt werden. Für das Heilige Jahr 2025 gibt es einen bestimmten Jubiläumsablass: Alle Gläubigen, die nach Empfang des Bußsakramentes und der Heiligen Kommunion sowie gemäß den Intentionen des Papstes beten, können aus dem Schatz der Kirche einen vollkommenen Ablass erlangen.

Es genügt bereits, andächtig eine der genannten Jubiläumskirchen oder den Münchner Dom zu besuchen und dort während einer angemessenen Zeitspanne in eucharistischer Anbetung und Meditation zu verweilen. Das Gebet soll mit dem Vaterunser, dem Glaubensbekenntnis und einer Anrufung Mariens, der Muttergottes, abschließen.

Weitere Informationen und Materialien:

Auf der Online-Themenseite des Erzbistums ist ein umfangreicher Artikel zum Thema Ablass zu finden, der weiterführende Informationen enthält:
www.erzbistum-muenchen.de/heiligesjahr2025.

Die Deutsche Bischofskonferenz hat auf ihrer Website zudem umfangreiche Informationen zum Heiligen Jahr zur Verfügung gestellt:
www.dbk.de/themen/heiliges-jahr-2025.



Heiliges Jahr 2025



Pfarrausflug zur Wallfahrtskirche nach Maria Birkenstein

In diesem Jahr findet für den gesamten Pfarrverband wieder ein ganztägiger Ausflug am Samstag, den 18. Okt. nach Maria Birkenstein (Dekanat Miesbach) statt.

Für dieses Heilige Jahr 2025 hat unser Erzbischof Reinhard Kardinal Marx für unser Erzbistum neben dem Münchner Dom zu Unserer Lieben Frau noch sechs weitere Jubiläumskirchen benannt, dazu gehört die Wallfahrtskirche Maria Birkenstein.

Eine Ausschreibung mit Programm und Fahrtkosten sowie Anmeldung wird nach den Pfingstferien herausgegeben.

Krankenkommunion empfangen

**Die Krankenkommunion ist ein Zeichen christlicher Gemeinschaft:
„Du gehörst zu unserer Pfarrgemeinde!“**

Für viele kranke und alte Menschen ist es schwierig, ihre Wohnung zu verlassen. Die eigenen vier Wände sind oft die einzige Welt, in der sie leben und sich bewegen können. Daher ist es ein besonderer Dienst, den Gottesdienst nach Hause zu bringen. So können sie die Krankenkommunion empfangen.



*Wir Seelsorger wünschen
Ihnen Gottes Segen.*

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Massenhausen

Obere Hauptstr. 7, 85376 Massenhausen, Tel. 0 81 65 / 80 94 97

Dienstag	9.00 – 11.00 Uhr / 13.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr
Montag und Freitag	kein Parteiverkehr

Sprechstunden unserer Seelsorger

Pfarrer Erber und Pfarrer Adam stehen Ihnen gerne persönlich vor Ort für Fragen, Gespräche und Beratungen (auch telefonisch) zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder bei den jeweiligen Seelsorgern persönlich.

Unsere Seelsorger sind zu erreichen:

Pfarrer Anton Erber, Pfarradministrator	Tel.-Nr. 0 81 66 / 6 88 25-0
Pfarrvikar Adam Szychta	Tel.-Nr. 0 81 66 / 6 88 25-16 Mobil: 0174 / 6 14 37 97
Diakon Roland-Heinz Hofmeister	Tel.-Nr. 0 81 65 / 80 95 659 Mobil: 0152 / 01 77 10 17
Prof. Dr. Andreas Wollbold	Tel.-Nr. 0 81 65 / 80 94 31
Pfarrer i. R. Otto Steinberger, in seelsorglichen Notfällen	Tel.-Nr. 0 81 65 / 60 18 35

**Unsere Gottesdienste vom 08.06. bis zum 22.06.2025**

Bitte beachten Sie, dass dies der Stand vom 30.04.2025 ist. Schauen Sie gerne auf unsere Homepage, in der Tageszeitung oder in die Gottesdienstordnung (liegt in den Kirchen aus), ob es Änderungen gab.

Pfarrei Zeit**Sonntag, 8. Juni 2025**

Fü	8.30 Uhr	Eucharistiefeier - Pfarrgottesdienst
Gü	9.45 Uhr	Eucharistiefeier - Pfarrgottesdienst
Gi	10.00 Uhr	Eucharistiefeier - Pfarrgottesdienst
Gre	10.00 Uhr	Eucharistiefeier - Pfarrgottesdienst

Montag, 9. Juni 2025

Gü	8.30 Uhr	Eucharistiefeier
Fü	9.45 Uhr	Eucharistiefeier
Sü	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Ma	10.15 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Juni 2025

Gü	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
----	-----------	------------------

Samstag, 14. Juni 2025

Gess	19.00 Uhr	Eucharistiefeier-Vorabendgottesdienst
------	-----------	---------------------------------------

Pfarrei Zeit**Sonntag, 15. Juni 2025**

Fü	8.30 Uhr	Eucharistiefeier
Gü	9.45 Uhr	Eucharistiefeier
Gi	10.00 Uhr	Eucharistiefeier - Fahrzeugsegnung FFW Giggenhausen
Sü	10.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. Juni 2025

Sü	19.00 Uhr	Eucharistiefeier-Vorabendgottesdienst
Gü	19.00 Uhr	Eucharistiefeier-Vorabendgottesdienst

Donnerstag, 19. Juni 2025

Fü	9.00 Uhr	Eucharistiefeier - anschl. Fronleichnamsprozession
Gi	9.00 Uhr	Eucharistiefeier - anschl. Fronleichnamsprozession
Sü	9.00 Uhr	Eucharistiefeier - anschl. Fronleichnamsprozession

Sonntag, 22. Juni 2025

Gre	9.00 Uhr	Eucharistiefeier - anschl. Fronleichnamsprozession
Gü	9.00 Uhr	Eucharistiefeier - anschl. Fronleichnamsprozession
Ma	9.00 Uhr	Eucharistiefeier - anschl. Fronleichnamsprozession

Inhaltsverzeichnis

Seite	02 - 03	Leitartikel
Seite	04 - 10	Pfarrei St. Georg Sünzhausen
Seite	10 - 17	Pfarrei St. Stephanus Fürholzen
Seite	18	Pfarrei St. Nikolaus Gremertshausen
Seite	19 - 27	Pfarrei Mariä Heimsuchung Massenhausen
Seite	28 - 36	Pfarrverbandsnachrichten
Seite	37	Kontakt
Seite	38 - 39	Gottesdienstordnung
Seite	40	Impressum

Impressum

Herausgeber:

Pfarrkirchenstiftung Mariä Heimsuchung Massenhausen

Anschrift: Obere Hauptstr. 7, 85376 Massenhausen

Pfarrbüro PV Massenhausen, Obere Hauptstr. 7, 85376 Massenhausen

Tel. 08165-80 94 97, Fax: 08165 / 8486,

E-Mail: pv-massenhausen@ebmuc.de

Internetseite: www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/PV-massenhausen

Pfarradministrator: Pfarrer Anton Erber

Redaktionsmitglieder für den Pfarrverband Massenhausen:

Herbert Köppl, verantwortlich für die gesamte Ausgabe (V.i.S.d.P)

(1. Vorsitzender PGR, Schriftführer im Pfarrverbandsrat,

Pfarrei St. Stephanus Fürholzen),

Silvia Fuchs (1. Vorsitzende PGR, Mitglied im Pfarrverbandsrat,

kfd, Pfarrei St. Georg Sünzhausen),

Bettina Wick (Korrektorin)

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Bild- und Textbeiträge wurden rechtlich von den Inhabern an den PV Massenhausen übertragen.

Wir freuen uns über Ihre Meinung, Leserbriefe, Artikel. Bitte im Pfarrbüro abgeben oder per E-Mail senden.

Redaktionsanschrift:

Pfarrbüro PV Massenhausen, Obere Hauptstr. 7, 85376 Massenhausen

Grafik & Druckleistung: Florian Huber, www.grafik-studio-huber.de

Auflage: 1600 Stück

Der nächste Pfarrbrief erscheint zu Weihnachten 2025.

Beiträge und Fotos bitte bis spätestens 08.11.2025 per E-Mail an das Pfarrbüro senden. Vergelt's Gott.

www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-massenhausen